



Personalrat der allgemeinbildenden Schulen

bei SenBJF Region Spandau

Tätigkeitsbericht 2022/23

Die Arbeit des Personalrats in Zahlen

STICHTAG 07.09.2023

Seit einem Jahr gibt es in Spandau über 3000 Schulbeschäftigte, für die der Personalrat zuständig ist. Insgesamt wurden mindestens 3662 Vorlagen und Vorgänge von September 2022 bis zum 07.09.2023 bearbeitet oder begleitet. Im Zeitraum des Tätigkeitsberichtes 2021/22 waren es 2750 Vorgänge.

Einstellungsvorgänge: 948 insgesamt	
25	„Einstellungs-Castings“ oder Auswahlverfahren fanden unter Beteiligung des Personalrats statt.
192	unbefristete Verträge für Lehrkräfte, davon 85 für Quereinsteigende, lagen vor (155 im Vorjahreszeitraum), [darunter 11 Entfristungen] davon
89	Einstellungsvorgänge für die Grundschulen, darunter 44 Quereinsteigende (49 %),
64	Lehrkräfte wurden für die ISS eingestellt, darunter 31 Quereinsteigende (48 %).
489	befristete Verträge (vor allem Jahresverträge) oft nur für wenige Wochenstunden wurden mitbestimmt (160 mehr als im Vorjahreszeitraum), davon
55	Verträge für pensionierte Lehrkräfte,
428	für Lehrkräfte ohne volle Lehrbefähigung, darunter 82 Masterstudierende.
167	Verträge für Vertretungslehrkräfte mit unterschiedlicher Qualifikation (sog. PKB*) wurden an den Schulen unter Beteiligung des Personalrats geschlossen. (229 im Vorjahreszeitraum). <small>*) „Personalkostenbudgetierung“</small>
Im Berichtszeitraum gab es weiterhin Einstellungen von	
9	pädagogischen Assistentinnen und Assistenten (oft Studierende des Lehramts),
35	Erzieherinnen und Erziehern,
30	Pädagogische Unterrichtshilfen,
6	Betreuerinnen und Betreuern,
2	Psychologinnen,
5	Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern.
Für die Verwaltungsarbeit wurden	
13	Sekretärinnen und Sekretäre eingestellt.
Aufhebungsvertrag oder Kündigung des Arbeitsverhältnisses:	
95	Beschäftigte haben per Aufhebungsvertrag oder Kündigung ihr Arbeitsverhältnis beendet. Darunter waren
53	Kolleginnen und Kollegen an Grundschulen,
1	Kolleg*in an Förderzentren,
27	Kolleginnen und Kollegen an ISS sowie
14	Lehrkräfte an Gymnasien.
Weitere Vorgänge, an denen der Personalrat mitgewirkt hat oder beteiligt war:	
130	Umsetzungen (viele im Bezirk) wurden realisiert. Davon hat Spandau 18 Beschäftigte an andere Regionen abgegeben und 28 für Spandau dazu gewonnen.
674	Eingruppierungen, davon lehnte der Personalrat 29 ab.
102	Höhergruppierungen
Bewerbungsverfahren/Funktionsstellen:	
28	Auswahlverfahren für Funktionsstellen haben wir vor Ort begleitet.
17	Auswahlvermerke wurden mitbestimmt und
26	Verfahren sind im Amtsblatt veröffentlicht, haben aber noch nicht begonnen.

Dienstliche Beurteilungen und Bewährungsfeststellungen:								
11	Bewährungsfeststellungen und							
66	Dienstliche Beurteilungen wurden dem Personalrat vorgelegt.							
		Anzahl	Note 1	1 - 2	2	2 - 3	3	4
	Regelbeurteilung	11	1	3	6	1	---	---
	Anlassbezogen (z.B. Bewerbungen)	55	23	8	12	8	3	1
Ruhegehalt / Pensionierungen								
19	Ruhegebhaltsberechnungen führten wir durch.							
39	Lehrkräfte wurden in den Ruhestand versetzt. Davon							
8	vorzeitig wegen Dienstunfähigkeit,							
2	vorzeitig auf eigenen Antrag.							
23	Kolleginnen und Kollegen haben die Regelaltersgrenze von 65 Jahren erreicht.							
2	Lehrkräfte haben ihre Dienstzeit über das 65. Lebensjahr hinaus verlängert.							
4	Beschäftigte haben ihre Rente angetreten.							
Arbeits- und Gesundheitsschutz:								
67	Unfallanzeigen wurden uns gemeldet (Vorjahr: 66). Davon waren							
1	Anzeige eine Covid-19-Erkrankung.							
41	Präventionsgespräche für Beschäftigte wurden unter der Beteiligung des Personalrats durchgeführt, davor fanden 16 individuelle Beratungen statt.							
33	Sicherheitsbegehungen fanden unter unserer Beteiligung statt.							
1	Brandsicherheitsschau begleiteten wir.							
11	Überlastungsanzeigen haben wir registriert. Im Vorjahr waren es noch vier.							
Langzeiterkrankungen								
91	Kolleginnen und Kollegen sind langzeiterkrank.							
Mutterschutz und Elternzeit								
59	Kolleginnen befanden oder befinden sich im Mutterschutz.							
143	Kolleginnen und Kollegen haben das Recht auf Elternzeit in Anspruch genommen, davon							
116	Kolleginnen und							
28	Kollegen.							
Diese relativ hohen Zahlen bei Langzeiterkrankungen und Familiennachwuchs sind oft der Hintergrund für die große Anzahl der befristeten Beschäftigungsverhältnisse.								
Einen Initiativantrag zu den mobilen Endgeräten haben wir auf den Weg gebracht.								
Beratungsgespräche / telefonische Anfragen:								
ca. 450	persönliche und telefonische Beratungsgespräche wurden durchgeführt.							
Außentermine:								
270	Außentermine (Begehungen, Präventionsgespräche, Einstellungs-Castings, Stellenbesetzungsverfahren, Arbeitsgemeinschaften der Personalräte, Gespräche und Beratungen, Gefährdungsbeurteilungen, virtuelle Meetings ...) wurden von uns wahrgenommen.							
15	Info-Briefe hat der Personalrat erarbeitet und veröffentlicht.							

Unsere seit drei Jahren aktuell gehaltene Homepage
<https://www.berlin.de/gpr/spandau/>
ist fester Bestandteil unseres Services.
Schauen Sie doch mal ´rein!

